

die börse

Kommunikationszentrum Wuppertal am Viehhof

0202/435050

Kommunikationszentrum Wuppertal e.V. 56 W-1 Viehhofstr. 125

24.9.1975

An alle Mitglieder!

Am 1. Oktober wird die Börse wieder vollständig geöffnet. Nach drei Monaten Bauphase hat sich jedoch nicht nur räumlich etwas verändert (Lüftungsanlage und Träger im Saal sowie neuer Anstrich, Umgestaltung der Infothek usw.).

Programmstruktur: Hierzu wurden neue Perspektiven entwickelt. D.h., die kommenden Monate stehen jeweils unter einem Thema, zu dem spezielle Veranstaltungen laufen werden. So soll im Oktober zum Thema Strafvollzug eine Podiumsdiskussion stattfinden. Eingeladen sind Justizminister Posser (NRW), MdB Penner, Bernd Hahner, MdL Niedersachsen Annemarie Tomei, MdL Klein, MdL Graetz.

Der Verein Gefangenenhilfe in Wuppertal wird täglich von 15 - 21 Uhr zu Beratungen in der Börse zur Verfügung stehen. Auch das Filmprogramm ist auf dieses Thema ausgerichtet. Für Nov. ist das Thema -Frau- vorgesehen und im Dez. Jugendarbeitslosigkeit.

Themen für die darauf folgenden Monate werden im Programm-ausschuß, der seit kurzer Zeit besteht, diskutiert und vorbereitet.

Nächster Termin:

Mitarbeiter: Auch hier hat sich einiges verändert. Irene Steinert ist unsere neue Sekretärin, Lutz Cleffmann übernimmt den Bereich Veranstaltungsdurchführung, der bislang von Ingo Rasch organisiert wurde. Frederick Mann wird sich weiterhin um die gesamte Organisation einschl. der pädagogischen und Koordination kümmern, E.D. Fränzel um das Programm und die Werbung, Cornelia Heiner um die Infothek und Arbeitsgruppen, Rainer Polter um die Tätigkeiten eines Hausmeisters.

Im Vergleich zu früher hat sich die Zahl der Angestellten reduziert, während Angebote im Veranstaltungsbereich Projekte und Gruppen laufend zunehmen.

Das bedeutet, daß eine sinnvolle Arbeit ohne einen Stamm von verbindlichen Mitarbeitern (ehrenamtlich) nicht möglich wird.

Die Skala der mitzudeckenden Aufgaben reicht von pädagogischer Arbeit (z.B. in der Kindergruppe) über den technischen Bereich, die Werbung, bis zu manuellen Tätigkeiten (z.B. Veranstaltungskasse). Es läßt sich dabei wohl feststellen, daß die gesamte Arbeit im Haus erschwert oder gar unmöglich wird, sollte einer dieser Bereiche nicht funktionieren.

Für die nächsten 4 Wochen stehen noch drei Praktikanten aus Düsseldorf Eller und Münster zur Verfügung.

Kneipe: Hierzu läßt sich ziemlich kurz und wie wir hoffen schmerzlos feststellen, daß unser Pächter G. Juhre von uns zum 30.9.75 die Kündigung erhalten hat, die er bisher nicht akzeptiert hat. Ein zweites Schreiben von uns erfolgte und parallel dazu laufen Verhandlungen mit einem neuen Pächter.
Ende offen

Beitragzahlung: Wir müssen leider feststellen, daß ein Großteil der Mitglieder den Beitrag noch nicht bezahlt hat, was bei unserer Finanzmisere durchaus belastend ist. Außerdem zeichnet sich ab, daß die Verschickung von Rechnungen inzwischen so aufwendig wird, daß wir demnächst darauf verzichten und bitten die Mitgliedsbeiträge regelmäßig in der Infothek oder auf unser Konto zu zahlen. Bestätigungen für das Finanzamt können auf Nachfrage erstellt werden.

Kurznachrichten:

Die Dokumentation 3 ist in Arbeit und erscheint im Oktober. Sie beinhaltet einen allgemeinen Text zu Begriffen wie Selbstverwaltung, Kommunikationszentren usw., eine Statistik an Hand der Meinungsumfrage in der Börse, Berichte zu den Arbeitsgruppen, die Zwischenbilanz über die erste börsenoffene Zeit usw. Mitglieder können die Dokumentation kostenlos in der Infothek abholen.

Projekt Zeitung: Ab 4. Nov. 19 Uhr beginnt ein Zeitungsprojekt, das ~~von~~ der Börse von der VHS angeboten wurde. Verschiedene Initiativen Wuppertals sollen sich hier zu einer Redaktion zusammenschließen. Unter anderem wird sich das "Börsenblatt" integrieren.

Eine Video-Dokumentation über die Börse ist erstellt worden, sie kann von Interessenten ausgeliehen werden.

Wichtig !!!!!!!!

Für unser Büro ist eine Additionsmaschine dringend erforderlich. Wer kann ein gebrauchtes Gerät abgeben?
Ansonsten können wir immer noch Möbel, Bücher, Zeitungen, Geschirr und auch Blumen brauchen.

Dies sollte nur eine kurze kurze Information sein, wahrscheinlich gibt es noch vieles, was von Interesse ist, jedoch oft besser im Gespräch geklärt werden kann.

Vermutlich gibt es verschiedene Vorstellungen, Anregungen und Anliegen der Mitglieder, und wir (Irene, Lutz, Conny, Frederik, Dieter, Rainer und sicher auch die Praktikanten Lydia und Rainer) freuen uns über Eueren Besuch, bei dem diese Dinge besprochen werden können.
Kommt doch einfach mal, vorbei.

P.S. Nachdem der Text schon druckfertig war, erfuhren wir, daß G. Juhre unsere Kündigung angenommen hat. Höchstwahrscheinlich wird Georg Fuchs (Orzje) die Kneipe übernehmen .

Für die Mitarbeiter

Cornelia Heine